



Umgebaute Kita wird eingeweiht

Ummeln (WB). Viele Wochen lang haben die Kinder des Ichthys-Familienzentrums in Ummeln die Baufortschritte verfolgen können. Jetzt wird der umgebaute und erweiterte Kindergarten eingeweiht. Nach dem Familiengottesdienst an diesem Sonntag in der Ummelner Kirche gibt es eine Prozession zum Familienzentrum, wo bis um 15 Uhr gefeiert wird. Zum Abschluss spielt ein Puppentheater. Beim Einweihungsfest heißt es auch Abschied nehmen: Die langjährige Leiterin Marlene Ens verlässt Ummeln, um künftig als Fachberaterin im Kirchenkreis Halle zu arbeiten. Ihr Nachfolger heißt Sven Borgsen.

Bilder zeigen westfälische Orte

Senne (WB). Mit einer neuen Ausstellung beginnt in der Senner Friedenskirche das neue Jahr. Margarete Ihrig zeigt ihre in Frankreich entstandenen Aquarelle und Bleistiftzeichnungen, dazu als Kontrast sind auch ältere Bilder von westfälischen Orten und Landschaften zu sehen. Die Ausstellung wird an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr eröffnet. Die Bilder sind bis zum 3. März zu sehen.

Imker ehren ihren Vorsitzenden

Eckardtsheim/Senne (WB). Ehrungen stehen auf der Tagesordnung, wenn sich die Mitglieder des Imkervereins Eckardtsheim-Senne an diesem Freitag treffen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr im Vereinszimmer des Bürgerzentrums Sennestadt.

Konzert für Orgel und Trompete

Sennestadt (WB). Der Organist Ivo Kanz und der Trompeter Miroslav Petkov geben an diesem Sonntag um 17 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Thomas Morus. Gespielt werden Werke von Telemann, Stanley, Mozart und das bekannte Trompetenkonzert von Haydn. Miroslav Petkov studiert in Freiburg und ist bereits aus mehreren internationalen Wettbewerben als Preisträger hervorgegangen. Ivo Kanz ist der Gemeindegewandlungsorganist in Sennestadt und studiert in Detmold.

»Wer lacht, zeigt Zähne«

Kabarettist René Steinberg unterhält Samstag im Zweischlingen

Quelle (WB). Was ist besser als alles Jammern, Zetern und Schimpfen in diesen harten und gemeinen Zeiten? René Steinberg hat ein Gegenmittel gegen die Tristesse und setzt auf den Humor. Für den Kabarettisten, der an diesem Samstag im Zweischlingen auftritt, hat sich das schon gelohnt, denn für sein neues Programm »Wer lacht, zeigt Zähne«, mit dem er auch in Quelle auftritt, erhielt er den Kleinkunstpreis »Herborner Schlumpeweck«.

»Das ist ein in Bronze gegossenes Gebäck, welches mir die Jury vermacht hat. Soll noch einmal einer sagen, Kleinkunst sei ein hartes Brot: Es ist immerhin ein Brötchen«, sagt dazu der Künstler. Auch ins neue Jahr kann René Steinberg erwartungsfroh schauen, denn mittlerweile wurde er für folgende Preise nominiert: Böblin-



So sehen erfolgreiche Sternsinger aus: 45 Jungen und Mädchen aus Sennestadt beteiligten sich an der bundesweiten Hilfsaktion und sammelten am vergangenen Wochenende in den Kirchengemeinden St. Thomas Morus und St. Kunigunde 9 600 Euro ein.

9600 Euro für Tansania

Sennestadt (WB). Die goldenen Kehlen der 45 Sennestädter Sternsinger haben am vergangenen Wochenende einen stolzen Betrag eingespielt: Insgesamt 9 600 Euro übergaben die Menschen der Gemeinden St. Thomas Morus und St. Kunigunde den vielen musikalischen Drei Heiligen Königen.

Gemeindemitarbeiter weisen darauf hin, dass die Pfarrbüros auch für nachträgliche Spenden zu den gewohnten Sprechzeiten weiterhin offen stehen. Bürger erhalten als Gegenleistung für ihre Großzügigkeit einen Segensaufkleber. Das eingenommene Geld kommt dem Kindermissionswerk zu Gute, das dieses wiederum an das Projekt Tansania weiterleitet.

Das Projekt Tansania baut damit neue Krankenhäuser wie auch Brunnen zur sauberen Trinkwasserversorgung auf. Auch im Namen der vielen Menschen, denen in Afrika geholfen werden kann, danken die Kirchengemeinden sowohl den Spendern als auch den Kindern, die weite Wege zurückgelegt haben und trotzdem jede Menge Spaß dabei hatten. Ohne sie sei die gesamte Hilfsaktion nicht möglich.

Mit dem Lärm der A 33 umgehen

Der Verein zur Förderung der Umwelt- und Lebensqualität berät betroffene und interessierte Anlieger

Senne/Brackwede/Steinhagen (cab/mp). Seit der Autobahnabschnitt 5 b zwischen Sennestadt und Brackwede eröffnet ist, klingelt das Telefon bei der Steinhagenerin Sabine Wienströer immer häufiger: Anwohner der neuen A 33 klagen über Lärm und schlaflose Nächte.

Die Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Umwelt- und Lebensqualität hat stets ein offenes Ohr für solche Probleme und bemüht sich um Hilfestellung. »Dass die Autobahn kommt, das wissen die Betroffenen zwar schon seit Jahrzehnten. Der Lärm lässt sich nicht mehr verhindern«, sagt sie. »Aber jetzt muss es darum gehen, wie es sich mit dem Krach am besten leben lässt.«

Gerne verweist Sabine Wienströer Beschwerden an den Landesbetrieb Straßenbau NRW oder die Bezirksregierung Detmold, hat

deren Telefonnummern, Ansprechpartner und Anschriften parat. Sie unterstützt zudem unsichere Bürger beim Formulieren oder gibt Einblicke in die Lärmrechnungen für den A-33-Abschnitt 6 durch Steinhagen, der noch im Bau ist. »Wir können auf die Sorgen von 5 b aufmerksam machen und so im Einzelfall für Steinhagen vielleicht noch Nachbesserungen erreichen«, sagt sie. Es komme oft darauf an, wie man Einfluss auf die Politik nehme, und auch dabei könne sie helfen.

Egal, ob Flüsterasphalt, Lärmschutzwände oder geräuschreduzierende Reifen: Alles, was mit Verkehrslärm zu tun hat, wurde jetzt beim Neujahrsempfang des Vereins in der alten Feuerwehr Steinhagen besprochen. Ein Informationsfilm erleichterte den 24 anwesenden Mitgliedern sowie zwei betroffenen Anwohnern aus Senne den Einstieg in die Materie. »Ein Anrufer aus Senne sagte, dass es bei ihm so laut sei, als würden Flugzeuge im Vorgarten landen. Er wusste zwar, dass Lärm

kommt, aber dieser Pegel machte ihn fassungslos«, sagte Sabine Wienströer.

Dabei sei das Autobahnstück von Sennestadt nach Brackwede, das am 5. Dezember eröffnet wurde, noch gar nicht voll ausgelastet. »Das kennen wir von der A 20«, berichtete die Vorsitzende. »Während es dort im ersten Jahr noch 8000 Autos waren, sind nach drei Jahren schon 20 000 Autos täglich diese Strecke gefahren.«

Erst nach dieser Zeit lasse sich sagen, ob der Lärmpegel den gesetzlichen Bestimmungen entspreche. Eine andere Tatsache mache den Steinhagener Bürgern Sorgen: In Bielefeld ist die höchste Lärmschutzwand 11,50 Meter hoch. In Steinhagen dagegen nur 6,50 Meter. »Die Frage, die wir uns dabei stellen, ist: Hören die Steinhagener etwa anders als die Bielefelder«, sagte Sabine Wienströer. Das Land begründet die Differenz von fünf Metern damit, dass in Bielefeld 15 000 Autos mehr pro Jahr die A 33 befahren. Was den Bürgern bleibt, sind viele

Fragen und Sorgen rund um das Straßenbauprojekt.

Am Samstag, 27. April, ist Tag des Lärms. Aus diesem Anlass lädt der Verein am Sonntag, 28. April,

alle Interessenten zu einer offenen Mitgliederversammlung ein. Fragen zur Problematik beantwortet Sabine Wienströer auch telefonisch unter ☎ 0 52 04 / 61 07.



Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Umwelt- und Lebensqualität in Steinhagen (Nachfolger des A-33-Rechtshilfefonds) beschäftigt sich mit Verkehrslärm (von links): Sylvin Schmidt, Friederike Generotzky, Wilhelm Detert, Hartmut Dufelsiek, Eckhard Fritz sowie (sitzend) Sabine Wienströer und Wilfried Zimmermann. Foto: Caroline Becker

Eltern sammeln Christbäume

Ummeln (WB). Auch in Ummeln sammeln an diesem Wochenende Eltern von Grundschulkindern Tannenbäume gegen eine Spende ein. Die Akteure starten am Samstag um 9 Uhr mit mehreren Zugmaschinen und Anhängern. Die Tannen sollen direkt vor der Haustür abgestellt werden; bei Mehrfamilienhäusern werden die Müllabfuhr-Sammelstellen angefahren. Während der Sammlung gehen Grundschulkinde in Begleitung eines Erwachsenen zwischen 9 und 13 Uhr von Tür zu Tür und bitten um eine

Spende. Aus organisatorischen Gründen können die Sammelfahrzeuge und die Spendensammler nicht zeitgleich eintreffen, deshalb klingeln die Kinder an den Häusern, die bereits angefahren worden sind.

Mit den eingenommenen Spenden werden Neuanschaffungen und Lernmittel finanziert. In Geschäften, Arztpraxen, Tankstellen und Restaurants gibt es Aushänge mit den Straßen, die angefahren werden. Weitere Informationen: ☎ 05 21/43 20 81.

ger Mechthild, Kleinkunstpreis Ostfriesland, Tuttlinger Krähe, Rostocker Koggenzieher und Lüd-



Kabarettist René Steinberg zeigt Samstag im Zweischlingen Zähne.

denscheider Lüsterklemme – die Preise heißen wirklich so.

Im Queller Zweischlingen können sich Kabarett-Fans live davon überzeugen, ob Steinberg den Dramen der Welt etwas Lustiges entgegenzusetzen hat. Bekannt ist er zumindest den Fans, die des öfteren das Radio anstellen, denn der Hörfunk ist die ursprüngliche Heimat des Kabarettisten. Eine große Fangemeinde unterhält er im Westdeutschen Rundfunk regelmäßig mit der Radio-Parodie »Die von der Leyens«, die Steinberg gemeinsam mit seiner Kollegin Maria Grund-Scholer spricht.

Der Auftritt von René Steinberg beginnt am Samstag um 21 Uhr im Zweischlingen an der Osnabrücker Straße 200. Einlass ist um 20 Uhr; Eintrittskarten gibt es für 15 Euro an der Abendkasse sowie im Vorverkauf.

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: Hauptstraße 90 bis 92, 9 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521 / 9 42 17 10; Telefax 0521 / 9 42 17 50.

Veranstaltungen

Bezirksamt Brackwede: 18.30 Uhr Eröffnung »Generation ÜC«, Fotoausstellung über die dritte Generation türkisch-kurdischstämmiger Jugendlicher, Rathauspavillon, Germanenstraße 22.

Heimatverein Senne: 20 Uhr Diavortrag von Erhard Prellwitz über die größte Tempelanlage der Welt »Angkor Wat«, Klashofstraße 81. **Rudolf-Rempel-Berufskolleg:** 19 Uhr Info-Abend zur Allgemeinen Hochschulreife am Wirtschaftsgymnasium, An der Rosenhöhe 5.

DRK Brackwede-Senneraum: 14.45 bis 17 Uhr Basteln und Handarbeiten, 15 bis 16 Uhr Bewegung für Senioren mit körperlicher Behinderung, Arnberger Straße 15.

Melodie-Filmtheater: 20 Uhr »Man tut was man kann«, Aula der Realschule, Kölner Straße 40. **DRK Sennestadt:** 10 bis 10.45 Uhr Seniorengymnastik, Turnhalle Travestraße.

Neue Schanze, Begegnungs- und Service-Zentrum der Diakonie Brackwede: 14.30 Uhr Café Kontakt für demenziell Erkrankte, 15 Uhr Teddy-Werkstatt, Café 14.30 bis 17 Uhr, Auf der Schanze 3.

Nachbarschaftstreff Uthmannstraße: 9 bis 13 Uhr Friseursalon »Cut & Coffee«, 10 bis 13 Uhr gemeinsam kochen und backen, Uthmannstraße 13.

Alt und Jung Südwest, Team Windflöte: 9 bis 10 Uhr Seniorengymnastik, Kornblumenweg 2.

Was, wann, wo

heute in Brackwede, Senne und Sennestadt

AWO Sennestadt: 14.30 bis 17 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz; AWO-Forum Reichowplatz.

Mennoniten-Kirchengemeinde Sennestadt: 10 Uhr Bibelstunde; 16 Uhr Musikunterricht, Kreuzkirchenforum Altmühlstraße.

Ausstellungen

»Sieben Worte – Sieben Farben. Die Ich-bin-Worte von Jesus«: Bilderausstellung von Pfarrer Reinhard Ellsel, Fotografin Angelika Böhne-Braun, 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Gemeindehaus, Fuldaweg.

»Eine Retrospektive«: Zeichnungen, Aquarelle, Linolschnitte, Entwürfe für Kirchensiegel und -fenster von Renate Strasser, 16 bis 18 Uhr geöffnet, Senne-Saal, Senner Markt 1.

Kinder und Jugendliche

HoT Ummeln: 16 bis 18 Uhr Kreativkurse (basteln, spielen, nähen und werkeln, ab sechs Jahre), 16 bis 18 Uhr HoT-Bücherei, 16.30 bis 18 Uhr Fußball für Kids ab zehn Jahre, Halle der Brocker Schule, Fahrdienst ab HoT Ummeln; 16 bis 20 Uhr offenes Angebot (ab 14 Jahren), Queller Straße.

Jugendzentrum Stricker: 14 bis 15 Uhr Hausaufgabenhilfe, Gaswerkstraße 39; 14.30 Uhr Spielkeller in der Eisenbahnstraße 29 b in der Nähe des Brackweder Bahnhofes; 15 bis 17 Uhr: Spiel

und Spaß, Gaswerkstraße 39; 16.30 bis 18 Uhr Fußball an der Brocker Schule (10 bis 17 Jahre), 17 bis 20.30 Uhr Offener Treff, 18.30 bis 20 Uhr Hip Hop Studio (ab 14 J.), Gaswerkstraße 39.

Treffpunkt Bisonweg, Senne: 13.30 bis 14.30 Uhr Mittagstisch, 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15.30 bis 17 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5).

Jugendzentrum Luna Sennestadt: 15.30 bis 18 Uhr KinderTreff (sieben bis elf Jahre), Kochen, Bauen, Spielen, 16 bis 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 12 Jahre), 16 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)..

Bäder

Aquawede: Seniorenschwimmen 14.30 bis 15.30 Uhr, Damensau- na 10 bis 22 Uhr. **Sennestadtbad:** geschlossen.

Oetker-Eisbahn

1. Laufzeit: 9 bis 12 Uhr; **2. Laufzeit:** 14 bis 17 Uhr; Duisburger Straße 8.

Apotheken

Johannis-Apotheke, Engersche Straße 169, Bielefeld, ☎ 05 21 / 98 21 00, von 9 bis 9 Uhr.

Pluspunkt-Apotheke, Königstraße 10, Gütersloh, ☎ 0 52 41 / 2 12 22 14, von 9 bis 9 Uhr.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des WESTFALEN-BLATT-Lokalteils.